

ZISTERSDORFER RATHAUSPOST

MAI 2004

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 139

An einen Haushalt.

Verlagspostamt 2225 Zistersdorf

P.b.b. 32466W91

An der EU-Erweiterungsfeier in Hodonin nahmen über 200 Gäste aus Zistersdorf teil

Die Erweiterung der Europäischen Union feierte Zistersdorf mit den Partnerstädten von Hodonin. Am 1. Mai fuhren vier Autobusse nach Tschechien, um in der Partnerstadt bei der March direkt an der Grenze zur Slowakei zu feiern.

Rund um den offiziellen Festakt, der von 15.00 bis 16.00 Uhr stattfand, gestalteten diese Feier die Gäste aus Zistersdorf: Der Musikschulchor begann mit internationalen musikalischen Ohrwürmern um 14.00 Uhr. Es folgten eine Stepp-Aerobic-Vorführung von 21 Schülerinnen. Vier Lehrerinnen der Musikschulen Mistelbach und Zistersdorf, die "Weinviertler Geigenmusi", spielten Volksmusik aus unserer Region.

Für die Gemeindevertreter (Vizebürgermeister Lehner, Stadtrat Olf und Alt-Bürgermeister Hofstetter) begannen die EU-Feiern bereits am Vormittag des 1. Mai mit der Eröffnung des Putai-Kanals. Dieser rund 5 m breite, künstlich angelegte Wasserweg durch die Marchauen wurde mit Kosten von 2 Mio. Euro für den Tourismus aktiviert. (Dieser Kanal dien-

te vor dem Zweiten Weltkrieg dazu, um die Erzlieferungen nach dem Bahntransport zur nahen March und weiter zur Donau zu bringen.)

Grenzübertritt mit Sondergenehmigung

Zu den Feiern am Nachmittag kam mit der Zistersdorfer Blasmusikkapelle Bürgermeister Wolfgang Peischl, der sich nach der Floriani-Feier in der Gemeinde gegen Mittag mit den Musikern in Hohenau traf. Dann folgte die gemeinsame Fahrt mit dem Bus nach Hodonin.

Die Besonderheit dieser Fahrt: Mit Sondergenehmigung der Sicherheitsdirektion durfte der Bus den Grenz-

übergang Rheintal benutzen, der nur für PKW geöffnet ist. Das ersparte den Umweg über Drasenhofen und damit viel Zeit, um rechtzeitig vor dem Auftritt der Musikkapelle in Hodonin einzutreffen. Die mehr als 200 Besucher aus unserer Gemeinde fühlten sich in Hodonin nicht ganz fern der Heimat, denn die Veltlinerland-Winzer hatten beim Festgelände am Ufer der March einen Stand für Weinproben eingerichtet. Die Familien Ernst Bauer und Anton Steineder (beide Maustrenk), Johann Wiedermann (Zistersdorf) und Wilhelm Zeschitz (Eichhorn) präsentierten Weine aus unserer Region.



Peischl und Hofstetter mit den Gastgebern (v.l.): Vizebürgermeister und Bürgermeister von Hodonin und den Bürgermeister von Holic

Überblick

Tischtennis

Als unschlagbar erwiesen sich die Hauptschüler bei der Tischtennis-Schülerliga. Auf den Titel Bezirksmeister folgte nun der Sieg bei der Landesmeisterschaft. *Seite 3*

Öl, Öl, Öl

Die Hauptschule wird das für die 50-Jahr-Feier der RAG (im Jahr 1980) geschriebene Theaterstück im Juni wieder im Kulturhaus auführen. *Seite 4*

Wahlergebnisse

So hat Zistersdorf gewählt. Neben einem Bericht zu den Gemeindeergebnissen alle Zahlen aus unseren Wahlsprengeln. *Seite 4, 5*

Windräder

Damit die Nachbargemeinde dem eigenen Siedlungsgebiet keinen Windpark vor die Nase setzt: Der Landtag hat für Niederösterreich strengere Regeln für die Umwidmungen der Gemeinde festgelegt *Seite 7*

EU-Wahl

Am 13. Juni (und für Wahlkartenwähler stellt sich schon vorher die Frage: Wer darf bei der Wahl am 13. Juni mitbestimmen. *Seite 7*

Wie ich es sehe

Jetzt im größeren Europa

Vor wenigen Tagen hat Zistersdorf in der Partnerstadt Hodonin die Erweiterung der Europäischen Union gefeiert. In nüchternen Zahlen vollzog sich in der Nacht zum 1. Mai eine Erweiterung der Union um rund ein Fünftel der Einwohner.

Auch beim Grenzübertritt am ersten Tag der Gemeinschaft gab es keine großen Unterschiede zu früher: Weiterhin gab es eine Kontrolle beim Grenzübertritt, wobei jeder auch einen Reisepass benötigte bzw. auch weiterhin benötigen wird, dessen Gültigkeit noch nicht abgelaufen war.

Trotzdem rücken wir (sowohl als Republik Österreich als auch im Sinne einer Gemeinde des Weinviertels) mit dieser Erweiterung von der Grenzregion weg ins Zentrum Europas.

Eine Zusammenarbeit in einem großen Wirtschaftsraum erfordert gleiche Rahmenbedingungen. Diese werden vom EU-Parlament erarbeitet, deren Abgeordneten in wenigen Wochen gewählt werden. Wenn wir nunmehr knapp vor dieser Wahl stehen, darf hier die Bitte ausgesprochen werden, das demokratischen Wahlrecht am 13. Juni in Anspruch zu nehmen.

Aufschrei der Jagdgesellschaft: Der Wald als Müllschlucker!

Die Jagdgesellschaft Zistersdorf hat im Frühjahr eine Säuberung des Reviers durchgeführt. Ein erschütterter Teilnehmer legte das Foto mit dem „erfolgreichen“ Sammelergebnis der Gemeinde vor. Er ließ seinem Ärger mit dem von ihm so bezeichneten „Offenen Wort zum Naturschutz“ auf einem Blatt Papier (hier wörtlich zitiert) freien Lauf:

„... Plastiksäcke, Schlachtabfälle, Flaschen, Dosen, Zigarettenschachteln, Papiertaschentücher, Fernse-

her, Kühlschränke, Reifen, Telefone, Öfen, Bauschutt, u.s.w. – Ist dies notwendig??? Es werden doch so viele Möglichkeiten angeboten, diesen gesamten Müll und Unrat auf legale Weise los zu werden! Entsorgungstermine, Container, Müllabfuhr u.s.w. Obwohl diese Einrichtungen von den Gemeinden und Stadtverwaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt, wird der gesamte Müll und Abfall einfach gedankenlos in der freien Natur entsorgt!!! ...“



In Kürze

Abfälle: Im Frühjahr wurden in unserer Gemeinde 99,42 t Sperrmüll gesammelt. Davon waren 31,85 t Alteisen.

Stadtmuseum: Die Möglichkeit zum Besuch des Museums im Meierhof gibt es wieder ab 16. Mai jeden Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr und am ersten Sonntag im Monat auch von 14.00 bis 17.00 Uhr.

EU-Wahl: Das Wählerverzeichnis der Gemeinde für die Wahl am 13. Juni enthält 4.304 Wahlberechtigte. Das sind um sieben Wähler mehr als bei der Wahl im April.

Wasserverbrauch: Die Meldung des Zählerstandes für die Berechnung des Jahresverbrauches fehlt auch nach einem ersten Erinnerungsschreiben bei 3,5 Prozent der Wasserbezieher. 292.546 m³ Wasser ist der zur Zeit aktueller Ablesestand für das Verrechnungsjahr.

Wochenenddienst der Ärzte

Datum	praktischer Arzt	Zahnarzt	Telefon
16. 5. -	Dr. Hebar	Dr. Innabi (Fr. Enzersdorf)	02249/3716
20. 5. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Frohner (Lasse)	02213/2217
23. 5. -	Dr. Schönauer	Dr. Kurhajec (Gaweinstal)	02574/2554
30. 5. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Al-Habbal (Herrnbaumgarten)	02555/24116
31. 5. -	Dr. Schönauer	Dr. Al-Habbal (Herrnbaumgarten)	02555/24116
6. 6. -	Dr. Hebar	Dr. Wrba (Hohenau)	02535/2133
10. 6. -	Dr. Schönauer	Dr. Hanisch (Laa/Thaya)	02522/7740
13. 6. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Polednak-Heger (Mistelbach)	02572/3381
20. 6. -	Dr. Hebar	Dr. Antos (Großkrut)	02556/7203
27. 6. -	Dr. Schönauer	Dr. Urbanetz (Wultendorf)	02524/6004

Dr. Ganneshofer (2298), Dr. Hebar (02534/220), Dr. Schönauer (2469)
Ordinationszeiten der Zahnärzte: Samstag, Sonntag und Feiertag: 8.30 - 11.30 Uhr

Hauptschüler aus Zistersdorf sind Landesmeister im Tischtennis

Kein Aprilscherz! – In der Schülerliga wurden die Tischtennis-Spieler unserer Hauptschule NÖ Landesmeister. Auf geht es damit nach Kapfenberg. Denn der Landesmeistertitel ist die Eintrittskarte für die Teilnahme an den Österreichischen Bundesmeisterschaften am 17. bis 19. Mai.

Die erste Hürde für die jungen Sportler unserer Hauptschule waren die Bezirksmeisterschaften, bei denen Patrick Busch, Stefan und



Die Landesmeister 2004 Loibl, S. Gestaltner, Busch und A. Gestaltner mit Organisator Sturmlechner und Trainer Turetschek

Andreas Gestaltner und Johannes Loibl den Titel holten. Gut vorbereitet durch ihren Sportlehrer und Betreuer Andreas Turetschek führen unsere Sportler am 1. April zum Meisterschaftsbewerb nach Oberndorf im Bezirk Melk.

Die besten Spieler aus dem Weinviertel

Dort zeigten die Weinviertler in der Gruppe „Unterstufe/männlich/Hobby“ ihr Können: Die Schüler aus Mistelbach als Sieger der Gruppe A und Zistersdorf als Sieger der Gruppe B spielten im Finale um den Landessieg. Die Zistersdorfer konnten mit 4 zu 1 den Meistertitel des Bundeslandes für sich entscheiden.

Weitere Teilnehmer dieser Gruppe waren die Schulen Allhartsberg, Neusiedl an der Zaya, Oberndorf 1, Oberndorf 2, Ottenschlag und Unterwaltersdorf.

Museumsverein: Nach der Dreifaltigkeitssäule Erweiterung des Stadtmuseums im Meierhof

Eine erfreuliche Bilanz wurde den Mitgliedern des Museumsvereines bei der Frühjahrssitzung geboten. Nach der Renovierung der Dreifaltigkeitssäule gemeinsam mit der Gemeinde folgen jetzt die Planungen für die Erweiterung des Stadtmuseums.

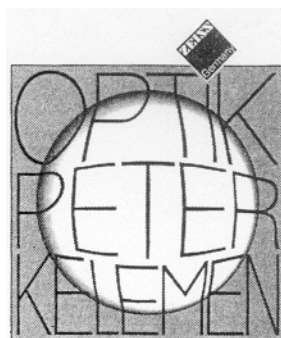
Von den Kosten für die Renovierung der Pestsäule (insgesamt rund 35.000 •) wurden vom Museumsverein 16.000 • aufgebracht. Dabei hat vor allem die Erste Sparkasse, vor deren Eingang das barocke Baudenkmal steht, tief in die Subventionstasche gegriffen.

In das Erweiterungskonzept können die ans Museum angrenzenden Wohnungen einbezogen werden. Das bringt auf zwei Geschoßen eine Ausweitung der Fläche auf das Dreifache von 113 m² um weitere 230 m². Ziel ist

es, die umfangreichen Baumaßnahmen für eine Verwendung als Ausstellungsräume bis zum Kuruzzenjubiläum im Jahr 2006 abzuschließen.

Der Museumsverein, an der Spitze mit Geschichtspräsident Rudolf Streihammer, ist

daran interessiert, weitere Mitglieder zu gewinnen. Der Beitritt ist einfach: Bei den drei Zistersdorfer Geldinstituten liegen Zahlscheine auf. Wer den Jahresbeitrag von 10 • auf das Vereinskonto einzahlt, ist als neues Mitglied herzlich willkommen.



Optik

PETER KELEMEN

Kirchenplatz 14

2225 Zistersdorf

Tel. 02532/2873 Fax 02532/2990

IHR SPEZIALIST FÜR

BRILLEN & KONTAKTLINSEN

Öl-Theaterstück von 1980 wiederholt die Hauptschule

Im Rahmen des Weinviertel-Festivals wird von der Hauptschule das Theaterstück „Öl, Öl“ am 4. Juni um 19.00 Uhr im Kulturhaus aufgeführt. Dieses von Franz J. Thalhamer anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der RAG Zistersdorf im Jahr 1980 uraufgeführte Theaterstück

wurde für die Aufführung der Hauptschule geringfügig abgeändert.

Rund um die Aufführung werden von Volks- und Hauptschule eine Ausstellung zum Thema Erdöl in Zistersdorf präsentiert und einige Programmpunkte zur Unterhaltung.

Sprechstunden

Bürgermeister und Vizebürgermeister

Die wöchentlichen Sprechstunden von Bürgermeister Wolfgang Peischl sind jeden Dienstag von 13.00 bis 15.00 Uhr und an jedem ersten Freitag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus.

Zusätzlich erfolgte die berufliche Zeiteinteilung des Bürgermeisters so, dass für Besprechungstermine der Gemeinde jedenfalls die Nachmittage am Mittwoch und Donnerstag zur Verfügung stehen.

Vizebürgermeister Helmut Lehner ist jeden Montag von 8.00 bis 9.00 Uhr im Rathaus zu erreichen.



Nähcenter Zistersdorf

Gerhard und Ursula RASCH

Hauptstrasse 1, 2225 Zistersdorf, Tel/Fax 02532-8368

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Herren-Damen-Kinderbekleidung – Leder und Pelze

Seit 1985 kundennah für Sie da !

Wahl des Bundespräsidenten: Der Wahlsprengel 2 von Zistersdorf nahm das Österreich-Ergebnis vorweg

Bei der Bundespräsidentenwahl am 25. April gaben in den Wahlzellen unserer Gemeinde 2.111 Wähler oder 59,9 Prozent der Kandidatin Benita Ferrero-Waldner die Stimme, während sich 1.415 Stimmen oder 40,1 Prozent für den Kandidaten Heinz Fischer entschieden.

Die Wahlergebnisse in der Tabelle bieten keinen Vergleich zu anderen Wahlgängen der Vergangenheit an, weil sich kein ähnlicher Wahlgang anbietet. Zuletzt gab es im Jahr 1992 einen Wahlgang, bei der den Wählern allein die Möglichkeit

geboten wurde, das Kreuz auf dem Stimmzettel an zwei dafür vorgesehenen Stellen anzubringen: Das war die Stichwahl um das Bundespräsidentenamt zwischen Thomas Klestil und Rudolf Streicher.

Viele Wahlkartenwähler

Mit Vorsicht zu bewerten ist die errechnete Wahlbeteiligung. Jeder Wahlkartenwähler trägt zu einer höheren Wahlbeteiligung bei. Das ist beispielsweise jeder Wiener mit Zweitwohnsitz in unserer Gemeinde oder beispielsweise alle Wähler, die am Wahltag an einer Jagdhundeprüfung des Österrei-

chischen Kurzhaarklubs teilgenommen haben.

Bei einem Vergleich der Teilergebnisse fällt der Sprengel 2 in Zistersdorf (Wahllokal im Kindergarten) auf. Dort sprachen sich mehr als die Hälfte der Wähler für Heinz Fischer als neuen Bundespräsidenten aus. Die Stimmenanteile der beiden Kandidaten entsprechen durch einen Zufall annähernd dem Endergebnis auf Bundesebene. Der Wahlsprengel 2 umfasst die Bewohner der Bereiche um den Kindergarten, von Friedhofgasse, Schalthausgasse bis zum Alten Markt.

Verhältnismäßig wenig Arbeit bedeutete die Bundespräsidentenwahl für alle freiwilligen Mitglieder der Wahlkommissionen.

Auszählen ging rasch

Beim Ermitteln der Ergebnisse in den Wahlsprengeln gab es nur zwei Arbeitsgänge: die ungültigen Stimmen aussondern und dann fürs Zählen einen Stapel für jeden Kandidaten. Die oft mühsamere Arbeit der Unterteilung der Namens- und Parteistimmen sowie das Verschicken der ungeöffneten Wahlkuverts aus fremden Wahlkreisen war diesmal kein Thema.

Feuerbrand ist eine bedrohliche Pflanzenkrankheit

Der NÖ Pflanzenschutzdienst versucht durch verstärkte Informationen, das Ausbreiten von Feuerbrand im Bundesland zu verhindern. Im Vorjahr wurden in Niederösterreich 185 Fälle festgestellt.

Diese Bakterienerkrankung, gegen deren Ausbreitung allein das Vernichten der Pflanzen durch Fachleute denkbar ist, ist meldepflichtig. Jeder hat Verdachtsfälle der Gemeinde zu melden. Für das Erkennen von Feuerbrand gibt es geschulte Ansprechpersonen in jeder Gemeinde.

Die Symptome von Feuerbrand

Blätter und Blüten welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz

Triebspitzen krümmen sich als Folge des Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten

Früchte und Blätter (geschrumpft) bleiben über den Winter hinweg an den verbrannt aussehenden Zweigen.

Feuerbrand tritt vor allem an Apfel- und Birnbäumen und an Ziersträuchern, alle aus der Familie der Rosengewächse, auf.

Rot-Kreuz-Stelle nach Umbau: Mehr beim Tag der offenen Tür

Bei einem Tag der offenen Tür am 23. Mai gibt es die Möglichkeit, die Bezirksstelle des Roten Kreuzes nach dem Um- und Zubau zu besichtigen. Mit einem Platzkonzert ab 10.30 werden alle Gäste begrüßt.

Nach dem offiziellen Teil um 11.00 Uhr mit Segnung der

Dienststelle stellt sich das Rote Kreuz mit einer Leistungsschau vor. Außerdem wird eine Gesundheitsstraße eingerichtet, weiters kann der Überschlagsimulator des ÖAMTC „ausprobiert“ werden. Die Kleinen finden vermutlich Unterhaltung bei der Luftburg.

Ihr Partner in Energiefragen.

Von A wie Angebot bis Z wie Zufriedenheit.

Wir wollen Ihr Partner in allen Energiefragen sein. Mit maßgeschneiderten Lösungen, kompetenter Beratung und erstklassigem Service. Nutzen Sie unser umfassendes Angebot.

EVN Mistelbach

Josef Dunkl-Straße 24
2130 Mistelbach
Tel 0 25 72 / 2124-...0
e-mail mistelbach@evn.at

Energie
vernünftig
nutzen



Bundespräsidentenwahl 2004 - Ergebnisse der Gemeinde Zistersdorf

Wahl- sprengel	Wahlbe- rechtigte	abgegeben. Stimmen	Wahlbe- teiligung	ungültige Stimmen	B. Ferrero- Waldner	%	H. Fischer	%
Blumenthal	131	114	87,0	9	55	52,4	50	47,6
Eichhorn	260	219	84,2	13	112	54,4	94	45,6
Gaiselberg	196	157	80,1	7	90	60,0	60	40,0
Gösting	245	220	89,8	9	139	65,9	72	34,1
Großinzersdorf	417	348	83,5	15	247	74,2	86	25,8
Loidesthal	469	453	96,6	19	268	61,8	166	38,2
Maustrenk	255	239	93,7	18	140	63,3	81	36,7
W. Baumg.	154	121	78,6	2	69	58,0	50	42,0
Ortsteile	2127	1871	88,0	92	1120	63,0	659	37,0
Sprengel in Zistersdorf								
Rathaus	542	451	83,2	15	276	63,3	160	36,7
Kindergarten	446	382	85,7	17	174	47,7	191	52,3
Kulturhaus	521	424	81,4	19	225	55,6	180	44,4
Elisabeth-Heim	550	484	88,0	32	249	55,1	203	44,9
Heimbewohner	111	99	89,2	10	67	75,3	22	24,7
Zistersdorf Stadt	2170	1840	84,8	93	991	56,7	756	43,3
Gesamtergebnis	4297	3711	86,4	185	2111	59,9	1415	40,1

EU-Wahl am 13. Juni: Wahlkarten bis Freitag

Die Wahl der Vertreter Österreichs im EU-Parlament findet am 13. Juni statt.

Wahlberechtigt

Sind alle österreichischen Staatsbürger, die spätestens am Wahltag den 18. Geburtstag feiern. Jeder Wahlberechtigte ist im Wählerverzeichnis jener Gemeinde eingetragen, in dem am 6. April 2004 der Hauptwohnsitz bestand. Jeder Wähler wird Anfang Juni schriftlich mit einer „Wählerverständigungskarte“ informiert, in welchem Wahllokal zu wählen ist.

Wahlkarten

Wer nicht im Wahlsprengel seines Hauptwohnsitzes (vom 6. April), sondern in einem anderen Wahllokal seiner Gemeinde oder in einer anderen Gemeinde Ös-

terreichs oder im Ausland wählen möchte, darf das nur mit einer Wahlkarte. Diese kann – wegen des Feiertags am 10. Juni – bis spätestens Freitag, 11. Juni, 12.00 Uhr, im Rathaus beantragt und abgeholt werden. (Wer eine Wahlkarte schriftlich beantragt und möchte, dass diese auf dem Postweg geschickt wird, muss zusätzlich den Post für die Zusendung der Wahlunterlagen berücksichtigen.)

Kranke,

die eine Wahlkarte beantragt haben, werden (im Gemeindegebiet) von einer Wahlkommission mit Urne besucht. In einem Krankenhaus kann wählen, wer eine Wahlkarte hat, sofern in diesem Spital eine Möglichkeit zur Wahl besteht.

Neue Niederösterreich-Karte für Unterricht in der Volksschule



Maria Waiss, die Leiterin der Volksbank in Zistersdorf, übergibt Direktor Friederike Huber einen Scheck in der Höhe von 200 Euro für den Ankauf einer Schul-Landkarte. Diese Niederösterreich-Karte entspricht den neuesten EU-Richtlinien und unterstützt den modernen Geografie-Unterricht in der Volksschule.

Gemeindelexikon

NÖ Landtag regelt Windparks neu

Vermutlich ist eine Lösung nicht einfach: Einerseits ist Strom von Windrädern aus Gründen des Klimaschutzes gefragt, andererseits gibt es wohl nicht viele Bürger, die Windräder in der Landschaft wirklich schön finden. Mit einer Änderung des Raumordnungsgesetzes werden Richtlinien für Windparks aufgestellt, um bei diesem Thema eine Ordnung zu erzielen.

Wer in Niederösterreich ein Windrad errichten will, muss Mindestabstände zu anderen Objekten einhalten: 1.200 m zum Bauland (nicht zum nächsten Gebäude) der eigenen Gemeinde und zu landwirtschaftlichen Gebäuden im Grünland von 750 m.

Da die Windkraftwidmung durch den Gemeinderat festzulegen ist, wird im Gesetz ausgeschlossen, dass ein Windpark aus der Nachbargemeinde stört. In diesem Fall muss ein Min-

destabstand von 2.000 m eingehalten werden. Durch die zusätzlichen 800 m soll für künftige Erweiterungen des Siedlungsgebietes noch ein genügend großer Spielraum bleiben. (Mit Zustimmung der Nachbargemeinde kann der Abstand wieder auf bis zu 1.200 m verringert werden.)

Windkraftanlagen sollen nur dort entstehen, wo es von den Rahmenbedingungen sinnvoll erscheint. Geeignet ist ein Standort nur dann, wenn in einer Höhe von 70 m eine Mindestleistungsdichte des Windes von 220 Watt pro Quadratmeter vorliegt.

Weil die Planungsarbeiten für den Bau eines Windparks mit sehr großem Aufwand verbunden sind, gibt es eine Übergangsfrist für diese neuen Bestimmungen, die darauf abstellen, ob die Flächenwidmung bereits abgeschlossen worden ist.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

Im Bauamt des Rathauses sind Gutachten und Pläne für Änderungen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes öffentlich aufgelegt. Es besteht die Möglichkeit, bis zum 26. Mai während der Amtsstunden Einsicht zu nehmen und Stellungnahmen für den Beschluss des Gemeinderates abzugeben.

Die geplanten Änderungen betreffen die Widmung für den Bau von Windkraftanlagen südwestlich von Großinzersdorf (3 Windräder) und östlich von Loidesthal (1 Windrad). Das Windrad in der KG Loidesthal ist vom Landschaftsbild in Zusammenhang mit zehn weiteren Windrädern in unmittelbarer Nähe im Gemeindegebiet von Velm-Götzendorf zu sehen.

Außerdem beschreiben die Pläne geringfügige Änderungen im Bereich der Volksschule am Schloßplatz.

**Was ist los in
unserer Großgemeinde?**

Mai 2004

14. Mai

18.00 Uhr *Vorspielnachmittag der Musikschule, Klasse Gabriele Mötz (Klavier, Violine, Viola), Kulturhaus*

21.00 Uhr *Flash over Party, Feuerwehrfest in Loidesthal, Halle beim Sportplatz Loidesthal*

15. Mai

15.00 Uhr *10. Moosteichfest mit Charly, Kinderprogramm, Projektgruppe Moosteich*

18.00 Uhr *Hans und Franz – Lausbubengeschichten aus längst vergangenen Tagen, Buchvorstellung von Ingrid Höttinger, Festsaal der Sparkasse*

18.00 Uhr *Feuerwehrfest in Loidesthal, Halle beim Sportplatz Loidesthal*

16. Mai

7.00 Uhr *Flohmarkt in Windisch Baumgarten, Gasthaus Kunst*

Nach dem Schlusskonzert der Musikschule Schnuppern am Instrument für den Nachwuchs

An der Musikschule der Stadt Zistersdorf können im folgenden Schuljahr (September 2004) folgende Instrumente in Einzel- oder Gruppenunterricht erlernt werden:

Klavier, Orgel, Akkordeon, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagwerk, Gesang, Keyboard, E-Gitarre, E-Bass.

Zusätzlich können sich die Schüler auch zu folgenden Ensembles anmelden: Bläser- (I und II), Gitarren-, Streicher- (I und II), Querflöten- sowie einem Vokalensemble.

Im Anschluss an das Musikschulkonzert am 10. Juni laden die Musikschullehrer zu einem Tag der offenen Tür ein und bieten die Möglichkeit, alle Instrumente auszuprobieren.

Für die Jüngsten im Kindergartenalter gibt es als Einstieg die Musikalische Früherziehung. Eine Schnupperstunde für die Kinder mit ihren Eltern ist am Mittwoch, 16. Juni 2004, in den beiden Unterrichtseinheiten von 13.00 bis 13.50 oder 13.55 bis 14.45 Uhr (Kulturhaus, 2. Stock, Speisesaal).

Neben Kindern werden auch Erwachsene unterrichtet. – Für das Lernen eines Instrumentes ist es nie zu spät!

Jubilare

(Juni)

75. Geburtstag:

Adalbert Semela, Haydngasse

Ali Ferizi, Großinzersdorf

Ernestine Stadler, Dr. Karl Renner-Gasse

Alfred Wittl, Dr. Karl Renner-Gasse

Christine Stadler, Spitalgasse

80. Geburtstag:

Maria Prohaska, Gaiselberg

Rudolf Scholz, Umfahrungsstraße

Franz Reitermayer, Spitalgasse

Georg Bacher, Großinzersdorf

90. Geburtstag:

Josef Schmid, Leopold Kunschak-Gasse

Rosalia Schneider, Loidesthal

Rudolf Szpuszta, Umfahrungsstraße

95. Geburtstag:

Elisabeth Windsteig, Eichhorn

Silberne Hochzeit:

Jutta und Wilhelm Pfeiler, Grillparzergasse

Monika und Manfred Eder, J. Steineck-Gasse

Erna und Werner Hautzmayer, Im Albrechtstal

Renate und Leopold Schödl, Loidesthal

Charlotte und Franz Strahammer, Webergasse

Goldene Hochzeit:

Adolfine und Otto Nejedly, Eichhorn

Musikschule

Anmeldetermine

Die Zeiten für An-, Ab- und Ummeldungen für den Besuch der Musikschule in der Direktion der Musikschule (Kulturhaus, Erdgeschoß).

Freitag	11. Juni	17.00	bis 19.00
Mittwoch	16. Juni	8.00	bis 9.00
Freitag	18. Juni	17.00	bis 19.00
Mittwoch	23. Juni	8.00	bis 9.00
Mittwoch	30. Juni	8.00	bis 9.00
Montag	5. Juli	17.00	bis 19.00
Montag*)	16. August	17.00	bis 19.00

*) Der August-Termin ist für Schüler gedacht, die wegen eines möglichen Schulwechsels (z.B. Aufnahmeprüfung) noch nicht wissen, ob der Besuch der Musikschule zeitlich möglich ist.

Auskünfte auch unter 02532/24437 oder e-mail: musikschule@zistersdorf.at

Was ist los in unserer Großgemeinde?

Fortsetzung von Seite 7

16. Mai

- 9.00 Uhr Feldmesse, Frühschoppen und Feuerwehrrfest in Loidesthal, Halle beim Sportplatz Loidesthal
- 10.00 Uhr Frühschoppen und Moosteichfest mit den *Zsomgwiafltn*, Projektgruppe Moosteich

20. Mai

- 15.00 Uhr Hauerbaumfest in Großinzersdorf, Weinbauverein und Ortsbildpflege

21. Mai

- 19.00 Uhr *Hans und Franz – Lausbubengeschichten aus längst vergangenen Tagen*, Dichterlesung von Ingrid Höttinger, Cafe-Konditorei Baumhackl

23. Mai

- 10.00 Uhr Kellerfest in Maustrenk, Kellergasse
- 11.00 Uhr Tag der offenen Tür in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Zistersdorf

29. Mai

- 15.00 Uhr Kellergassenfest in Gaiselberg am Hausberg, Weinbauverein Gaiselberg

Juni 2004

4. Juni

- 18.00 Uhr *Vorspielnachmittag der Musikschule*, Klasse Ulrike Mechtler (Flöten, Klavier), Speisesaal im Kulturhaus
- 19.00 Uhr *Projektpräsentation Erdöl*, Haupt- und Volksschule, Kulturhaus

6. Juni

- 14.00 Uhr Frühlingsball im Kulturhaus mit *Poldis Combo*, Seniorenbund Bezirk Gänserndorf

10. Juni

- 10.00 Uhr Frühschoppen und Feuerwehrrfest in Windisch Baumgarten, Zelt beim FF-Haus
- 13.00 Uhr Leistungsbewerbe der Jungfeuerwehren des Bezirks, Sportplatz Maustrenk
- 17.00 Uhr *Konzert der Musikschule*, Ensembles aller Klassen, *Tag der offenen Tür*, Kulturhaus

12. Juni

- 16.00 Uhr Feuerwehrrfest in Windisch Baumgarten, Zelt beim FF-Haus

13. Juni

- 9.30 Uhr Festmesse, Frühschoppen und Feuerwehrrfest in Windisch Baumgarten mit den *Zsomgwiafltn*, Zelt beim FF-Haus

14. Juni

- 19.00 Uhr Blutspenden des Roten Kreuzes in Zistersdorf, Hauptschule

16. Juni

- 18.00 Uhr *Vorspielnachmittag der Musikschule*, Klasse Karl Seimann (Blechbläser, Blockflöte), Kulturhaus

19. Juni

- 8.00 Uhr Flohmarkt in Maustrenk, Pfarrhof, Pfarrgemeinderat Maustrenk
- 15.00 Uhr Nachtwandertag in Gaiselberg, Wanderfreunde Gaiselberg

20. Juni

- 8.00 Uhr Flohmarkt in Maustrenk, Pfarrhof, Pfarrgemeinderat Maustrenk
- 17.00 Uhr Sommerwunschkonzert des Musikverein Stadt Zistersdorf, Schloßpark

26. Juni

- 15.00 Uhr Sonnenblumenlauf, Start beim Schlossteich, Laufclub Volksbank Aktiv Zistersdorf
- 20.00 Uhr Sonnenblumenfest mit den *Lomados*, Schloßteich Zistersdorf-Aktiv

27. Juni

- 9.30 Uhr Feldmesse und Frühschoppen mit dem *Musikverein Stadt Zistersdorf*, Sonnenblumenfest mit Kindernachmittag, Schloßteich, Zistersdorf-Aktiv



Bezirkshauptmann Karl Gruber hat Bürgermeister Wolfgang Peischl und Vizebürgermeister Helmut Lehner am 22. April in Gänserndorf angelobt. Nach der Wahl durch den Gemeinderat am 13. April musste eine Woche zugewartet werden, ob gegen die Wahl des Gemeinderates Einsprüche vorgebracht werden.